



Anerkennung ausländischer Abschlüsse im Gesundheitswesen





„Ich möchte mich bei maxQ. für die hervorragende Vorbereitung auf die mündliche und praktische Abschlussprüfung bedanken. In erster Linie gilt der Dank den Fachleuten, die uns auf die Prüfung vorbereitet und vom ersten Tag an unterstützt haben. Ich kann maxQ. jedem als Vorbereitungskurs für die Prüfung unbedingt empfehlen.“

Als ich die Prüfung bestanden habe, hat sich mein Leben zum Besseren verändert, ich habe an Selbstvertrauen gewonnen und dadurch bessere Lebensbedingungen erhalten. Ich sehr stolz auf mich und alles Dank maxQ.“



* am Beispiel der Kenntnisprüfungen Pflegekräfte



EINREISE / INTEGRATION

Fachkräfte aus Nicht EU-Ländern (Drittstaaten), die im deutschen Gesundheitswesen arbeiten möchten, benötigen die Anerkennung ihrer ausländischen Berufsausbildung.

Das Portal der Bundesregierung für Fachkräfte aus dem Ausland: www.make-it-in-germany.com/de bietet ausführliche Informationen für Arbeitgeber und Arbeitsuchende.

Durch das Fachkräfteeinwanderungsgesetz ist die Anerkennung des Berufsabschlusses bereits aus dem Herkunftsland unkompliziert und schnell möglich. Dazu müssen Zeugnisse und gegebenenfalls weitere Unterlagen bei der zuständigen Behörde eingereicht werden. Die eingereichten Unterlagen werden geprüft und mit den in Deutschland gültigen Ausbildungsverordnungen verglichen. Wird die ausländische Berufsausbildung als nicht gleichwertig angesehen, wird ein sogenannter Defizitbescheid ausgestellt.

In diesem Bescheid sind die Defizite individuell aufgelistet und 2 Möglichkeiten benannt, wie die festgestellten Defizite behoben werden können.

- Anpassungslehrgang
- Kenntnisprüfung

Die Fachkräfte können zwischen diesen beiden Möglichkeiten wählen. Mit dem Defizitbescheid kann das Visum zur Einreise nach Deutschland beantragt werden.

Make it in Germany

ARBEITSAUFNAHME

Nach der Einreise nach Deutschland nehmen die ausländischen Fachkräfte ihr Arbeitsverhältnis im Gesundheitswesen auf. Da die Anerkennung noch nicht erfolgt ist, werden die ausländischen Fachkräfte beim Arbeitgeber zunächst als Hilfskräfte oder Fachkräfte in Anerkennung eingestellt.

Die Arbeitsaufnahme ist die erste wichtige Etappe zur Anerkennung: Hier lernen die Fachkräfte im

Arbeitsalltag direkt das deutsche Gesundheitssystem kennen. Durch die Zusammenarbeit in interdisziplinären Teams und den direkten Patientenkontakt werden die Deutschkenntnisse, die Umgangssprache und die Fachtermini vertieft und geübt.

Sind ausreichende Deutschkenntnisse erworben beginnt der Vorbereitungskurs.

VORBEREITUNGS- KURS

In dem Vorbereitungskurs bereitet maxQ. die ausländischen Fachkräfte in kleinen Lerngruppen intensiv auf die bevorstehende mündliche und praktische Kenntnisprüfung vor.

Im Lehrplan stehen neben gesetzlichen und institutionellen Rahmenbedingungen alle relevanten Fachbereiche und Krankheitsbilder, die für die spätere erfolgreiche Tätigkeit als Fachkraft wichtig sind. Besonders wichtig sind das Verstehen und sichere Anwenden der deutschen Fachbegriffe sowie das umgangssprachliche Deutsch.

Die Inhalte des Vorbereitungskurses decken alle Bereiche der Kenntnisprüfung und dadurch auch die individuell festgelegten Defizite ab. So werden die ausländischen Fachkräfte optimal auf die Kenntnisprüfungen vorbereitet.

Die didaktische Gestaltung der Vorbereitungskurse beinhaltet eine Methodenvielfalt, die es den ausländischen Fachkräften ermöglicht, aus ihrem Wissen, ihren Fähigkeiten und Fertigkeiten, berufliche Handlungskompetenz zu erlangen.

**maxQ. vermittelt nicht einfach nur Wissen ...
... maxQ. ermöglicht berufliche Handlungskompetenz!**

KENNTNIS- PRÜFUNG

Bei der Kenntnisprüfung weisen die ausländischen Fachkräfte nach, dass sie über die erforderlichen Kompetenzen zur Ausübung des Berufes entsprechend den gesetzlichen Bestimmungen verfügen.

Die Prüfungen bestehen jeweils aus einem mündlichen und einem praktischen Teil.

In der mündlichen Prüfung werden anhand eines komplexen Fallbeispiels das Wissen und Verständnis in einem Fachgespräch geprüft. In der anschließenden praktischen Prüfung werden das Wissen und die Fertigkeiten an einem praktischen Fallbeispiel / Patienten geprüft.

Die zu prüfenden Fachbereiche sind jeweils im Defizitbescheid des Prüflings individuell beschrieben und festgelegt.

Für den Fall, dass eine Prüfung nicht bestanden wird, kann der mündliche und praktische Prüfungsteil jeweils einmal wiederholt werden.





ANERKENNUNG

Zu jedem Prüfungsteil der Kenntnisprüfung werden die erbrachten Leistungen in Protokollen/ Niederschriften festgehalten.

Diese Dokumente werden von den maxQ. Zentren an die zuständigen Behörden übermittelt und von diesen mit dem individuellen Defizitbescheid abgeglichen und geprüft.

Sind alle Prüfungsteile erfolgreich absolviert, erteilt die zuständige Behörde die Anerkennung der Berufsqualifikation und sendet diese Anerkennung den ausländischen Fachkräften persönlich zu.



DAUERHAFTE INTEGRATION

Die erfolgreiche Anerkennung der ausländischen Fachkräfte ermöglicht nun allen Beteiligten weitere Chancen: sowohl den ausländischen Fachkräften selbst als auch deren Arbeitgebern.

Unsere Kooperationspartner leisten damit einen enormen Beitrag zur Fachkraftgewinnung und Fachkraftsicherung im deutschen Gesundheitswesen.

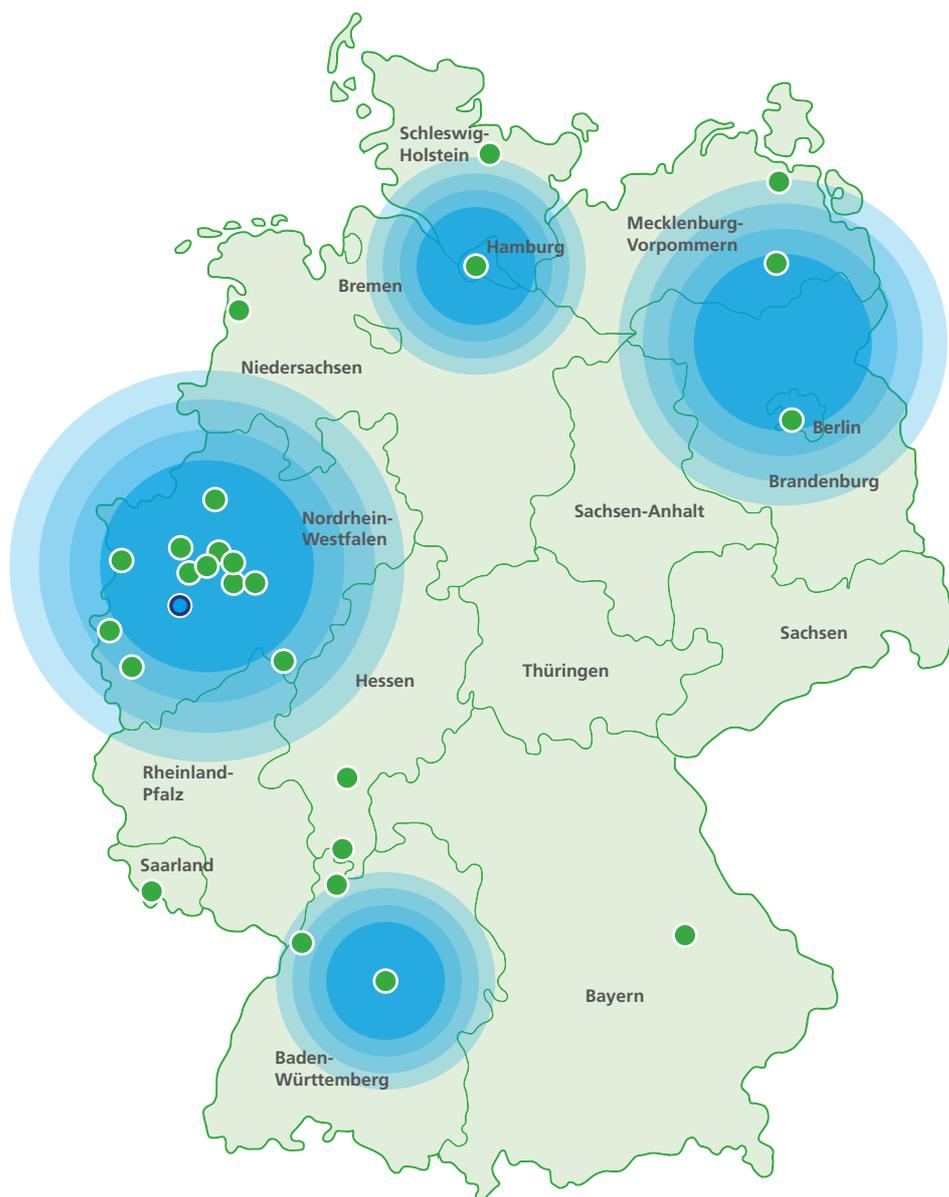
Die ausländischen Fachkräfte können nun mit der erfolgreichen Integration im deutschen Arbeitsmarkt ihre persönliche und berufliche Weiterentwicklung planen und gestalten.

Qualifizierte Mitarbeiter sind die Basis für den Erfolg des Unternehmens.

*Weitere Informationen erhalten Sie unter
www.maxq.net/lanerkennung*

FÜR SIE VOR ORT

*maxQ. als Marke des bfw –
Unternehmen für Bildung.
Seit mehr als 65 Jahren
stellen wir die Fort- und
Weiterbildung in den
Mittelpunkt unserer Arbeit.*



- Hauptverwaltung
- maxQ. Bildungseinrichtung

Anerkennung ausländischer Berufsabschlüsse für:

- Gesundheits- und
Krankenpfleger/-innen
- Kinderkrankenpfleger/-innen
- Ärzte / Ärztinnen
- Physiotherapeuten/-innen
- Ergotherapeuten/-innen
- MTAs
- OTAs

Infopoint

Mail anerkennung@maxq.net
Web www.maxq.net/anerkennung



www.maxq.net/anerkennung